

Protokollauszug

aus der
13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 18.11.2020

öffentlich

**Top 4 Jahresabschluss 2017 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters
20/SVV/1285
ungeändert beschlossen**

Herr Dr. Wegewitz eröffnet den Tagesordnungspunkt. Für die Verwaltung erläutert Frau Maybaum, Fachbereich Rechnungswesen und Steuern (11) den Sachverhalt.

Nach kurzer Aussprache stellt der Ausschussvorsitzende die Vorlage mit der DS 20/SVV/1285 zur Abstimmung. Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen empfehlen der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich die Zustimmung zur Vorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am ...10.2020 festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von 45.666.351,38 EUR aus. Der Gesamtüberschuss ergibt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit von 43.348.267,55 EUR, dem Finanzergebnis von 639.818,93 EUR und dem außerordentlichen Ergebnis von 1.678.264,90 EUR.
2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2017 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 zur Kenntnis.
4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 erteilt.
5. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 34.233.750,25 EUR (mit Wirkung auf Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt) sowie für Investitionsauszahlungen in Höhe von 54.322.385,50 EUR vom Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragen werden.



Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2017

**Finanzausschuss
am 18.11.2020**

Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2017

Haushaltsplanung eingehalten



True and fair view des
Jahresabschlusses gegeben



Haushaltsführung geordnet



Einhaltung der gesetzlichen
und satzungsmäßigen
Vorschriften



Empfehlung an die SVV:

Beschluss des Jahresabschlusses 2017 und **uneingeschränkte Entlastung des
Oberbürgermeisters**

Die Gewerbesteuer und übertragene Haushaltsermächtigungen prägten 2017



Ergebnisrechnung 2017	Ist 2016 TEUR	Plan 2017 TEUR	Ist 2017 TEUR	Abweichung Plan / Ist 2017 TEUR
Steuern und ähnliche Abgaben	195.994	191.670	214.879	23.209
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.234	238.949	241.279	2.330
Sonstige Transfererträge	5.501	4.417	5.628	1.211
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.828	106.937	110.960	4.023
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.556	5.309	5.658	349
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.774	93.084	77.413	-15.671
Sonstige ordentliche Erträge	37.073	27.623	50.879	23.256
+/- Bestandveränderungen	49	0	-7	-7
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.009	667.989	706.689	38.700
Personalaufwendungen	108.225	119.753	116.417	-3.336
Versorgungsaufwendungen	4.644	2.059	2.327	268
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.677	85.707	81.757	-3.950
Abschreibungen	26.420	24.073	23.967	-106
Transferaufwendungen	229.379	264.402	244.106	-20.296
Sonstige ordentliche Aufwendungen	176.131	174.180	194.767	20.587
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	621.476	670.174	663.341	-6.833
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	24.533	-2.185	43.348	45.533
Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.914	6.375	4.509	-1.866
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.717	4.147	3.869	-278
Finanzergebnis	197	2.228	640	-1.588
Ordentliches Ergebnis	24.730	43	43.988	43.945
Außerordentliche Erträge	2.301	2.085	3.186	1.101
Außerordentliche Aufwendungen	1.217	2.085	1.508	-577
Außerordentliches Ergebnis	1.084	0	1.678	1.678
Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag	25.814	43	45.666	45.623

Erträge 2017 übertreffen 2016 und Plan!

+22,4 Mio. € Gewerbesteuer
+8,6 Mio. € Abgrenzung
Schulkostenbeiträge

Aufwand 2017 leicht unter Plan, Steigerung zu 2016

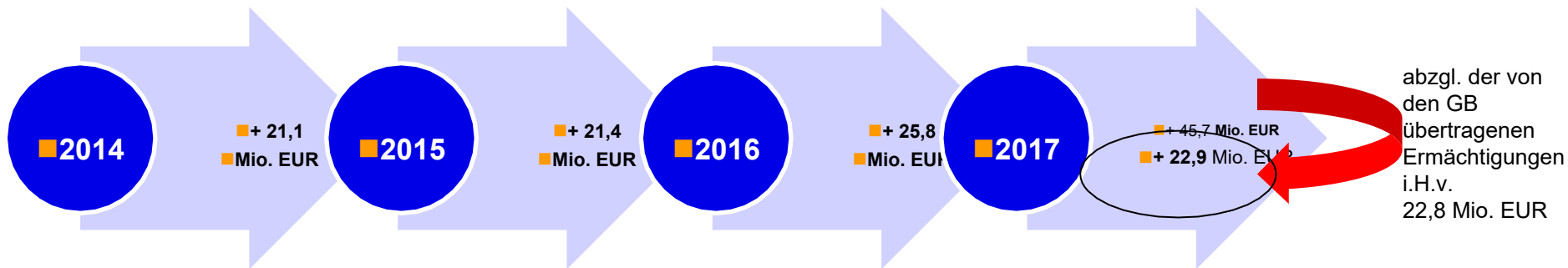
-3,3 Mio. € Personalaufwand
-1,7 Mio. € Mieten + BK KIS

-22,8 Mio. € übertragene HH-Ermächtigungen (netto) entlasten das Ergebnis 2017

Effekte Finanz- und außerordentliches Ergebnis heben sich auf

Ohne übertragene HH-Ermächtigungen 22,9 Mio. € als Jahresüberschuss LHP

... Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 knüpft an die guten Ergebnisse der Vorjahre an...

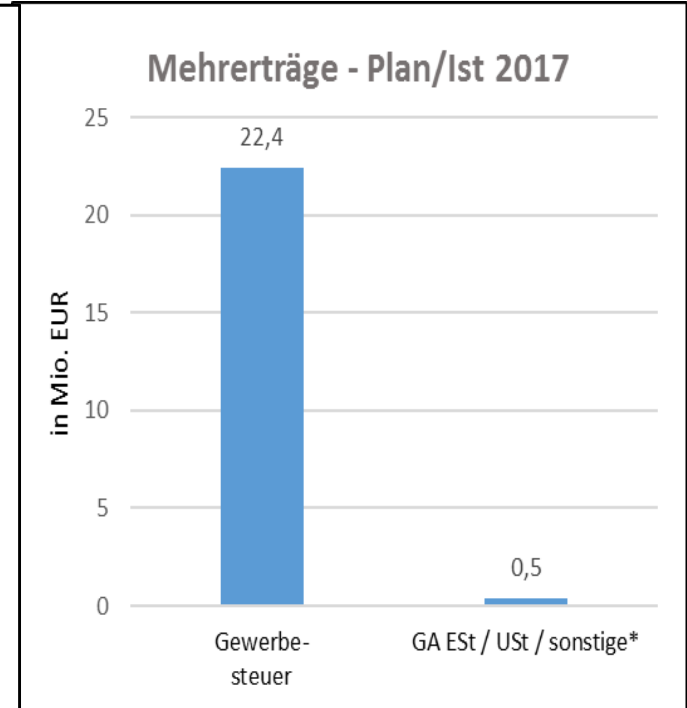
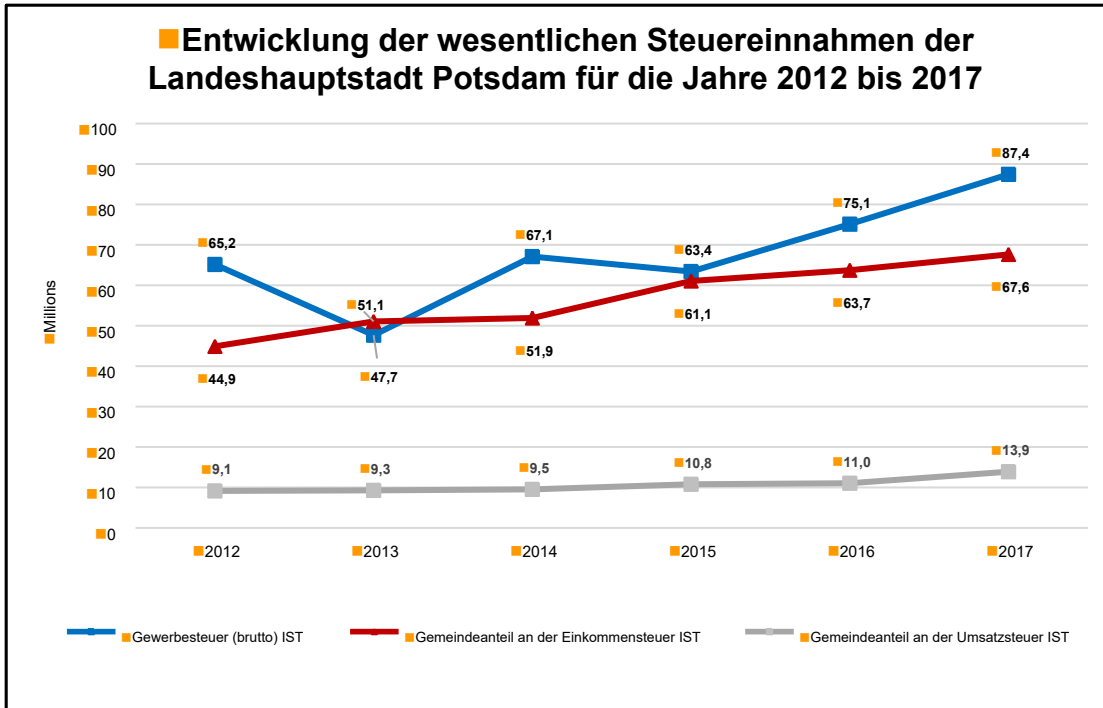


Investieren aus eigener Kraft – Deutliche Abhängigkeit von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung!

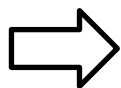
Formeller und struktureller Haushaltsausgleich 2017: Entwicklung der Steuererträge



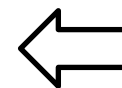
Mehrertrag aus Steuern: **+ 20,4 Mio. EUR** (Ist/Ist-Vergleich 2016/2017)
+ 22,9 Mio. EUR (Plan/Ist-Vergleich 2017)



*Grundsteuer A+B, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Übernachtungssteuer



Gewerbesteuer ist zentrale (Mehr-) Einnahmequelle der LHP



Übertragene Haushaltsermächtigungen (Ergebnishaushalt):

„Netto-Entlastung“ des Jahresabschlusses
2017 in Höhe von



Bilanz der Landeshauptstadt Potsdam zum 31.12.2017 (in Kurzform) in Mio. EUR

Aktiva	31.12.2017	Δ	Passiva	31.12.2017	Δ
1 Anlagevermögen	957,9	-0,4	1 Eigenkapital	741,9	+45,7
2 Umlaufvermögen	345,9	+82,4	2 Sonderposten	569,3	+10,9
davon: Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	149,2	+19,1	3 Rückstellungen	134,8	+31,1
davon: liquide Mittel	191,2	+63,4	davon: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56,6	+2,8
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	299,5	+3,9	davon: sonstige Rückstellungen	76,0	+28,4
			4 Verbindlichkeiten	144,9	-1,6
			5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	12,4	-0,2
Bilanzsumme	1.603,3	+85,9	Bilanzsumme	1.603,3	+85,9

Δ = Veränderung gegenüber dem Jahr 2016

Anlagevermögen: Werteverzehr unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Anstieg der Forderungen basiert zu einem großen Teil auf Erträgen aus Schulkostenbeiträgen und Kostenerstattungen des Landes

Liquide Mittel: stichtagsbedingte Erhöhung

Eigenkapital: Erhöhung aus Zuführung zu den Rücklagen, Steigerung der Eigenkapitalquote von 45,9% auf 46,3 % in 2017.

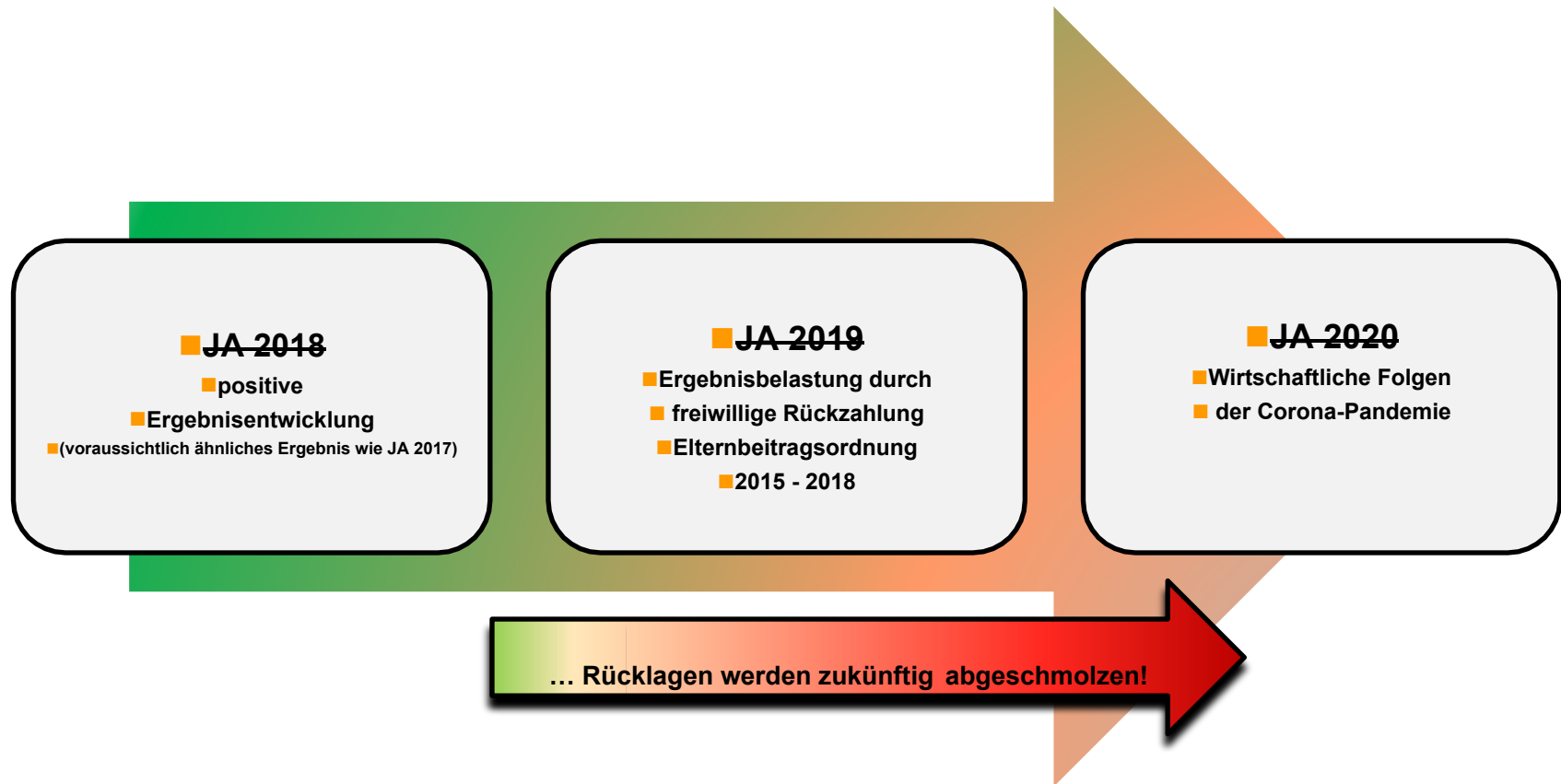
Rückstellungen: u.a. Anstieg aus Rückst. für ungewisse Verbindlichkeiten aus Steuern aufgrund einer möglichen Rückzahlungsverpflichtung bezogen auf die Gewerbesteuer (+23,7 Mio. EUR)

Der Blick in die Finanzrechnung zeigt unser gutes Ergebnis



Bilanzstichtag	Finanz- mittelbestand (<u>eigener</u>) in T€	übertragene Auszahlungsermächtigungen			Risikoabschläge		Frei verfügbare Liquidität in T€
		lfd. Verwaltung in T€	investiv in T€	Finanzierung in T€	10%	10%	
					Bürgschaften in T€	Rückstellung in T€	
31.12.2013	63.157	33.342	35.508	297	1.063	12.780	- 19.833
31.12.2014	82.814	33.026	34.968		900	11.614	2.306
31.12.2015	102.287	58.257	33.402		2.341	11.477	- 3.190
31.12.2016	123.429	33.772	34.430		3.330	10.371	41.526
31.12.2017	186.552	61.702	54.322	385	3.234	13.480	53.429

- ✓ **Zahlungsfähigkeit war jederzeit gewährleistet**
- ✓ **Gutes finanzielles Polster in 2017 erreicht**
- ✓ **Fundament gelegt für das Investieren aus eigener Kraft**



... bisherige positive Ergebnisentwicklung wird sich nicht mehr
wie bisher fortsetzen !

Jahresabschluss 2018

2. HJ 2020

1. HJ 2021

- bereits vom Kämmerer aufgestellt
- derzeit Umsetzung der Prüfungsfeststellungen
- Beschlussfassung geplant

Jahresabschluss 2019

1. HJ 2021

2. HJ 2021

- voraussichtliche Aufstellung
- Beschlussfassung geplant

Ziel: Weitere Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse, um diese zukünftig innerhalb der gesetzlichen Frist vorlegen zu können